

Geschrieben von: JK

Dienstag, den 05. März 2013 um 13:52 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 05. März 2013 um 15:27 Uhr

1. FC Quickborn gewinnt gegen Holm und gibt „Rote Laterne“ ab

QUICKBORN Herren-Obmann Thorsten Gumblich simste es gleich nach Spielen in die Weltgeschichte: „Wir haben unser Schicksalsspiel gewonnen.“ Im Falle einer Niederlage gegen den TSV Holm wäre der Abstieg der Bezirksliga-Fußballer des 1. FC Quickborn wohl besiegelt gewesen. Dann aber behaupteten sie sich 1:0 (1:0) gegen den Viertletzten, womit der Abstand zwischen beiden Teams nur noch vier Zähler beträgt. Allerdings absolvierten so-

wohl die Holmer als auch der Drittletzte Kummerfelder SV zwei Partien weniger als die Quickborner. Entscheidend hat der 1. FCQ noch nicht aufgeholt. Zunächst einmal aber herrschte natürlich Freude auf dem Grandplatz des Holstentadions. Die siegreichen Gastgeber feierten Steven Schönfeld, der nach einer Flanke von Torge Brummund in der 22. Minute das goldene Tor geköpft hatte. Für Thorsten Gumblich war es ein verdienter Sieg, „weil die Holmer zwar

agiler, wir aber wesentlich torgefährlicher waren.“ TSV-Coach Stefan Dösselmann schloss sich diesem Kommentar an: „Das kann ich so unterschreiben.“ Hüben wie drüben fehlten Stammkräfte. Da boten die Quickborner einen auf, den niemand auf dem Zettel hatte. Herren-Debitant Ömer Yener (18) entzückte alle mit seinem riesigen Kämpferherz. „Der ist gerannt wie ein Bekloppter“, lobte Gumblich den für seinen Geschmack besten Spieler auf dem Platz. Erstmals zum Zuge kam dann auch Tim Walter, der nach 50 Minuten seinen erschöpften, älteren Bruder Mike ablöste.

Alle Holmer Hoffnungen auf etwas Zählbares hatten sich dann nach einer Gelb-Roten Karte für Moritz Wildfang wegen wiederholter Fouls erledigt.



Drin: Holms Keeper Sasa Mihajlovic ist beim 0:1 machtlos.

1. FC Quickborn – TSV Holm
1. FC Quickborn: Hoffoth – N. Meyer (10) Schneider, Se. Schönfeld, Kuss, B. Brummund – K. Heath, T. Brummund (58. Böhmert) – Günther, Yener, M. Walter (50, T. Walter) – St. Schönfeld.
TSV Holm: Mihajlovic – Langmack, Janssen (55. Knutzen), Wildfang, Köller – Sadel, Köhncke, Dostal, Muggen – Großmann (72. Kalland), Weisjahn, Tor. (1:0), Schönfeld (22). Gelb-Rote Karte: Wildfang (Holm/80).

1. FC Quickborn gewinnt gegen Holm und gibt „Rote Laterne“ ab

QUICKBORN Herren-Obmann Thorsten Gumblich simste es gleich nach Spielen in die Weltgeschichte: „Wir haben unser Schicksalsspiel gewonnen.“ Im Falle einer Niederlage gegen den TSV Holm wäre der Abstieg der Bezirksliga-Fußballer des 1. FC Quickborn wohl besiegelt gewesen. Dann aber behaupteten sie sich 1:0 (1:0) gegen den Viertletzten, womit der Abstand zwischen beiden Teams nur noch vier Zähler beträgt. Allerdings absolvierten so-

wohl die Holmer als auch der Drittletzte Kummerfelder SV zwei Partien weniger als die Quickborner. Entscheidend hat der 1. FCQ noch nicht aufgeholt. Zunächst einmal aber herrschte natürlich Freude auf dem Grandplatz des Holstentadions. Die siegreichen Gastgeber feierten Steven Schönfeld, der nach einer Flanke von Torge Brummund in der 22. Minute das goldene Tor geköpft hatte. Für Thorsten Gumblich war es ein verdienter Sieg, „weil die Holmer zwar

agiler, wir aber wesentlich torgefährlicher waren.“ TSV-Coach Stefan Dösselmann schloss sich diesem Kommentar an: „Das kann ich so unterschreiben.“ Hüben wie drüben fehlten Stammkräfte. Da boten die Quickborner einen auf, den niemand auf dem Zettel hatte. Herren-Debitant Ömer Yener (18) entzückte alle mit seinem riesigen Kämpferherz. „Der ist gerannt wie ein Bekloppter“, lobte Gumblich den für seinen Geschmack besten Spieler auf dem Platz. Erstmals zum Zuge kam dann auch Tim Walter, der nach 50 Minuten seinen erschöpften, älteren Bruder Mike ablöste.

Alle Holmer Hoffnungen auf etwas Zählbares hatten sich dann nach einer Gelb-Roten Karte für Moritz Wildfang wegen wiederholter Fouls erledigt.



Drin: Holms Keeper Sasa Mihajlovic ist beim 0:1 machtlos.

1. FC Quickborn – TSV Holm
1. FC Quickborn: Hoffoth – N. Meyer (10) Schneider, Se. Schönfeld, Kuss, B. Brummund – K. Heath, T. Brummund (58. Böhmert) – Günther, Yener, M. Walter (50, T. Walter) – St. Schönfeld.
TSV Holm: Mihajlovic – Langmack, Janssen (55. Knutzen), Wildfang, Köller – Sadel, Köhncke, Dostal, Muggen – Großmann (72. Kalland), Weisjahn, Tor. (1:0), Schönfeld (22). Gelb-Rote Karte: Wildfang (Holm/80).

Quelle: Quickborner Tageblatt (05.03.2013)